

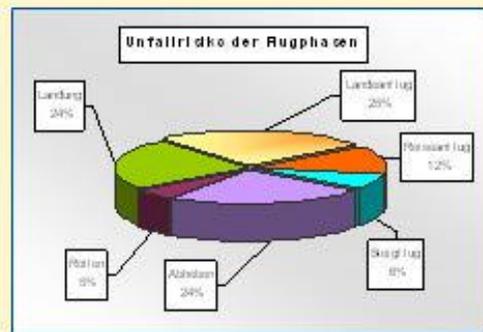
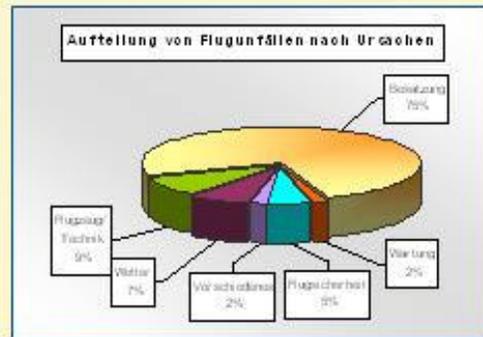
# Menschliche Zuverlässigkeit und Flugsicherheit

## Definition "Menschliche Zuverlässigkeit":

„Die Befähigung des Menschen im Arbeitssystem, eine geeignete Qualifikation und entsprechende physische und psychische Leistungsvoraussetzungen in einen bestimmten Arbeitsprozeß einzubringen und wirksam werden zu lassen. Damit soll dazu beigetragen werden, daß eine vorgegebene Aufgabenstellung unter spezifischen Bedingungen und in einem vorgegebenen Zeitraum ausgeführt werden kann, wobei technische, wirtschaftliche, humanitäre und ökologische Kriterien sowie ein Fehler-Akzeptanzbereich beachtet werden.“ (vgl. Bartsch)



„In den letzten 20 Jahren hat die Pilotenausbildung in Deutschland keine nennenswerten Impulse erfahren“  
(FHP e.V. 1999)



**Fazit:** Von 1963 - 1992 haben sich die **H 3 - Unfälle** mehr als vervierfacht!

**Schlußfolgerung:**

**VERBESSERUNG DER AUSBILDUNG DER PILOTEN UND DER GESAMTEN FLUGBESATZUNG!**

(siehe Forschungs- und Arbeitszentrum Hochschul- ausbildung von Piloten e.V. - FHP e.V. - c/o Technische Universität Darmstadt; EU-Neuordnung (JAR-FCL); ATPL-Ausbildung)

